

Antrag und Weisung an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 02/2018

Stadtratsbeschluss vom 21. März 2018

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, er möge folgenden Beschluss fassen:
(Referent: Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien)

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2017, inklusive Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach sowie Heilpädagogische Schule Wetzikon, wird genehmigt.

Weisung

Zusammenfassung

Kurz vor Ende der laufenden Legislatur darf der Stadtrat einen äusserst erfreulichen Rechnungsabschluss 2017 mit einem Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung von rund 5,8 Mio. Franken präsentieren. Die Bemühungen des Stadtrates, die städtischen Finanzen auf eine langfristig solide Basis zu bringen, zeigen erste Früchte.

Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2017 sind:

Verbesserungen (total 6,1 Mio.)

- KST 154 Abschreibungen (- 0,6 Mio.)
- KST 160 Ordentliche Steuern (+ 1,3 Mio.)
- KST 161 Grundstückgewinnsteuern (+ 2,4 Mio.)
- KST 820 Primarstufe Allgemein (- 0,5 Mio.)
- Gesamter Sachaufwand im Steuerhaushalt (- 1,3 Mio.)

Verschlechterungen (total 2,2 Mio.)

- KST 505 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (+ 0,6 Mio.)
- KST 511 Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen (+ 0,4 Mio.)
- KST 523 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime (+ 1,2 Mio.)

Dieses Ergebnis — zusammen mit einem tieferen Investitionsvolumen — hat bewirkt, dass sich 2017 der Finanzhaushalt der Stadt um rund 9 Mio. Franken entschulden konnte. Trotzdem betragen die mittel- und langfristigen Schulden der Stadt immer noch 73 Mio. Franken. Damit das angestrebte Ziel "Erlangen des finanziellen Handlungsspielraumes" auch in der neuen Legislatur erreicht werden kann, gilt es weiterhin mit den vorhandenen Ressourcen haushälterisch umzugehen und die eingeleiteten Sparbemühungen weiterzuführen.

Ausgangslage

Die Abteilung Finanzen unterbreitet dem Stadtrat die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde mit verschiedenen Analysen.

Der Rechnungsabschluss präsentiert sich wie folgt (in Franken):

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Total Aufwand	220'293'099.19	218'317'431	225'661'649.44	207'552'634.21
Total Ertrag (inkl. Steuern)	226'138'943.15	220'102'931	229'089'058.53	201'741'638.62
Saldo Laufende Rechnung	5'845'843.96	1'785'500	3'427'409.09	-5'810'995.59
Abschreibungen VV	16'571'665.07	17'917'200	16'064'580.84	14'763'343.26
Selbstfinanzierung I	22'417'509.03	19'702'700	19'491'989.93	8'952'347.67
Netto-Investition FV	312'197.65	260'000	708'117.15	0.00
Selbstfinanzierung II	22'105'311.38	19'442'700	18'783'872.78	8'952'347.67
Investitionsausgaben VV	16'526'153.26	20'751'200	29'131'398.09	18'606'273.72
Investitionseinnahmen VV	3'481'888.19	1'960'000	2'370'417.25	3'379'280.39
Netto-Investitionen VV	13'044'265.07	18'791'200	26'760'980.84	15'226'993.33
Neuverschuldung (+) / Entschuldung (-)	-9'061'046.31	-651'500	7'977'108.06	6'274'645.66
100 %-Nettosteuerertrag	49'161'318.00	47'500'000	48'236'746.00	46'593'451.00
Verzinsliche Schulden	73'000'000.00		98'000'000.00	88'000'000.00
Eigenkapital per Ende Jahr	90'062'920.46		84'217'076.50	64'787'406.84

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von rund 13,0 Mio. Franken werden aktiviert. Dadurch verändert sich der Bestand des Verwaltungsvermögens wie folgt (in Franken):

Verwaltungsvermögen per 01.01.2017	142'505'800.00
Nettoinvestitionen 2017 Politische Gemeinde	7'296'259.87
Nettoinvestitionen 2017 Stadtwerke	<u>5'748'005.20</u>
Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen	155'550'065.07
Abschreibungen Politische Gemeinde	- 12'119'259.87
Abschreibungen Stadtwerke	<u>- 4'452'405.20</u>
Verwaltungsvermögen per 31.12.2017	<u>138'978'400.00</u>

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Umsatz von rund 226,1 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'845'843.96 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 1'785'500 Franken.

Die wesentlichen Punkte der Laufenden Rechnung auf einen Blick:

Artengliederung	Rechnung (in Fr.)	Voranschlag (in Fr.)	Abweichung
<i>Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	53'277'459	52'909'000	+ 0.70 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	27'116'995	26'674'100	+ 1.66 %
31 Sachaufwand	46'955'924	49'824'900	- 5.76 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	14'515'465	15'794'400	- 8.10 %
32 Passivzinsen	1'525'079	1'712'100	- 10.92 %
33 Abschreibungen	16'999'457	18'293'700	- 7.07 %
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	25'248'047	25'324'300	- 0.30 %
36 Beiträge	57'155'231	55'013'300	+ 3.89 %
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	9'317'722	4'816'431	+ 93.46 %
<i>Ertrag</i>			
40 Steuern	62'818'621	58'925'000	+ 6.61 %
41 Regalien und Konzessionen	11'620'173	11'306'000	+ 2.78 %
42 Vermögenserträge	6'107'813	5'992'900	+ 1.92 %
43 Entgelte (Gebühren etc.)	67'003'156	66'635'600	+ 0.55 %
46 Beiträge mit Zweckbindung	18'033'885	16'138'000	+ 11.75 %
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung	232'673	54'031	+ 330.63 %

Personalaufwand

Der Personalaufwand (ohne Globalbudgets und Werke) stieg im Rechnungsjahr 2017 im Vergleich zum Voranschlag um 1,66 % bzw. 442'895 Franken. Werden die gegenüber dem Budget um 310'654 Franken höheren Versicherungsleistungen (4361-Kontos) berücksichtigt, so betragen die Mehraufwendungen noch 132'241 Franken bzw. 0,5 %.

Sachaufwand

Der Sachaufwand (ohne Globalbudgets und Werke) fiel im Rechnungsjahr 2017 im Vergleich zum Voranschlag um 8,1 % bzw. rund 1'279'000 Franken tiefer aus. Das ist bemerkenswert und beweist wie bereits auch im Vorjahr, dass in Wetzikon die Ausgaben bewusst und nachhaltig getätigt werden.

Grössere Abweichungen (> 200'000 Franken) ergaben sich in folgenden Abteilungen:

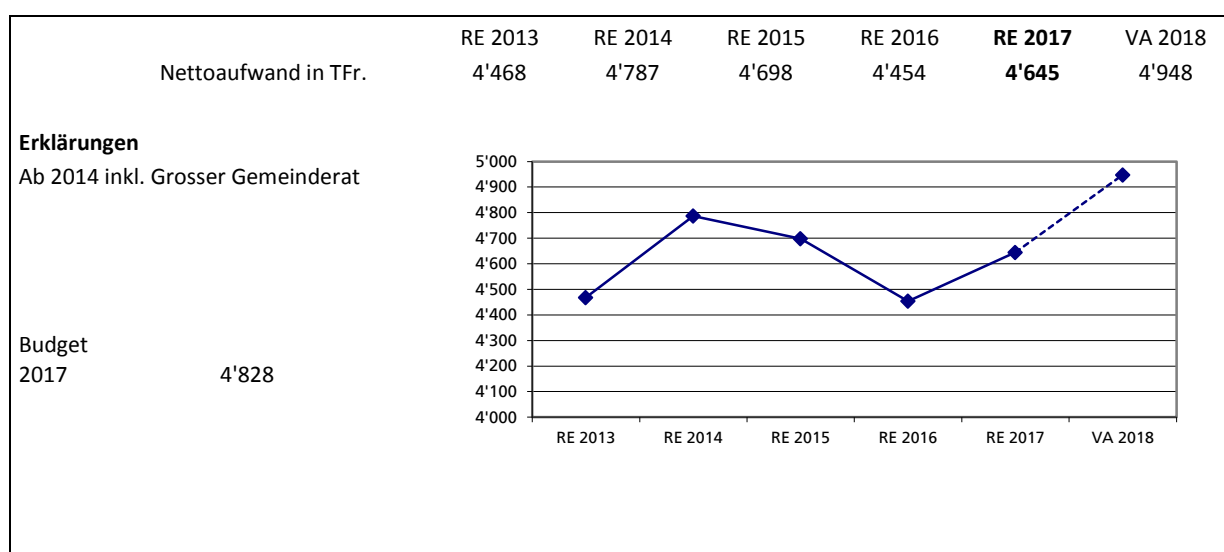
- 388'733 Franken Abteilung Immobilien
- 479'736 Franken Abteilung Bildung

Gliederung nach Institutionen (Netto-Aufwand [+] resp. -Ertrag [-])	<u>Rechnung (in Fr.)</u>	<u>Voranschlag (in Fr.)</u>	<u>Abweichung</u>
100 Behörden	1'605'480	1'598'300	+ 0.45 %
103 Leitung + Recht/Präsid. + Personal	2'284'676	2'464'300	- 7.29 %
120 Informatik	754'884	765'000	- 1.32 %
150 Abteilung Finanzen (inkl. Steuern)	- 87'130'719	- 81'810'200	+ 6.50 %
169 Abteilung Immobilien	896'679	767'300	+ 16.86 %
200 Abteilung Tiefbau	5'154'471	5'425'000	- 4.99 %
220 Abteilung Hochbau (+ Planung)	103'644	329'100	- 68.51 %
420 Abteilung Kundendienste	2'128'145	2'050'400	+ 3.79 %
449 Abteilung Sicherheit	2'129'405	2'318'600	- 8.16 %
490 Abteilung Soziales	23'114'670	21'762'900	+ 6.21 %
519 Alter	7'795'074	6'557'900	+ 18.87 %
550 Abteilung Umwelt	2'936'341	3'166'700	- 7.27 %
800 Abteilung Bildung	30'120'430	30'595'900	- 1.55 %
870 Kind	569'933	527'000	+ 8.15 %

Nachstehend werden sämtliche Abteilungen resp. Bereiche nach folgenden Punkten analysiert:

- Entwicklung der Laufenden Rechnung seit 2013 im Überblick (inkl. Grafik)
- Rechnung 2017
- Abweichungen zwischen Voranschlag 2017 und Rechnung 2017 (mindestens 200'000 Franken)
- Ausblick zum Voranschlag 2018

GB Leitung + Recht / GB Präsidiales + Personal



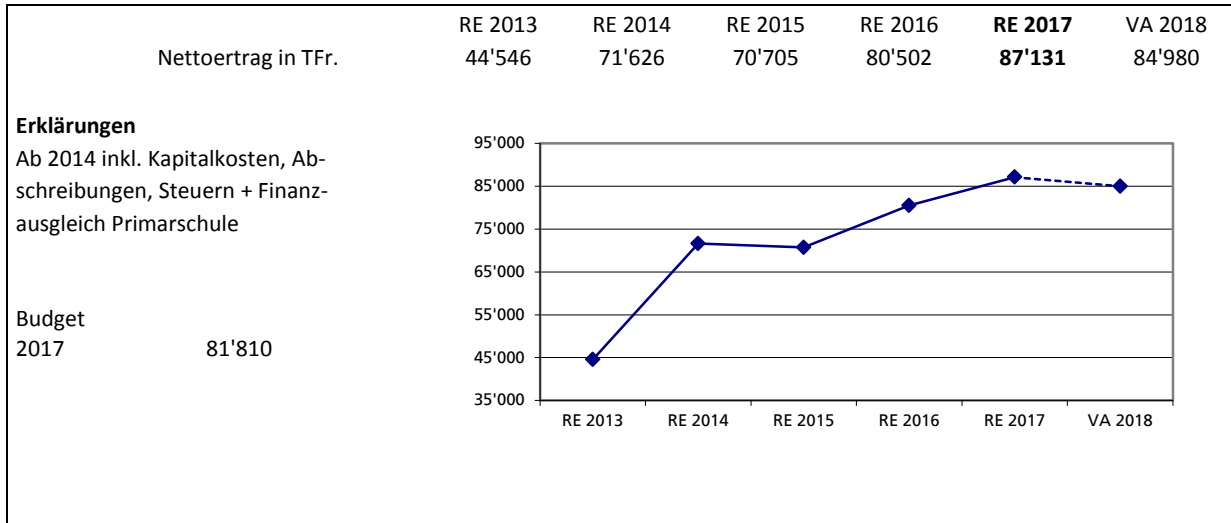
Nettoaufwand gegenüber VA 2017: - 182'560 Franken

Personalaufwand gegenüber VA 2017: - 77'691 Franken

Sachaufwand gegenüber VA 2016: - 145'570 Franken

Die grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

Abteilung Finanzen (inkl. Steuern)



Nettoertrag gegenüber VA 2017: + 5'320'519 Franken

Personalaufwand gegenüber VA 2017: + 14'539 Franken

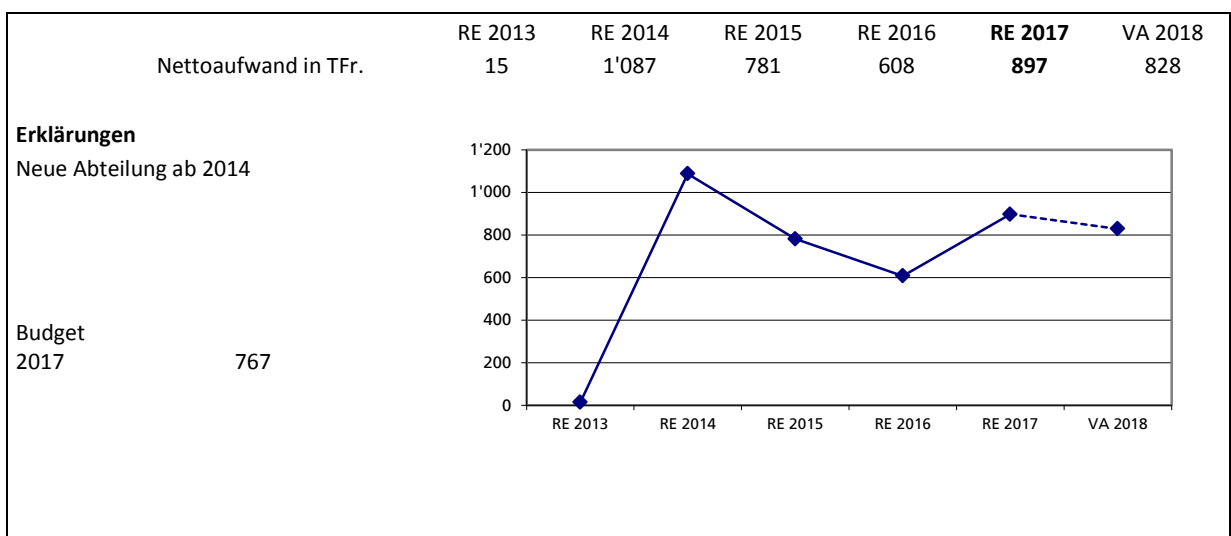
Sachaufwand gegenüber VA 2017: - 82'180 Franken

Die grössten Abweichungen:

- höherer Nettoertrag bei KST 153 Kapitalkosten + 0,38 Mio. Franken
- tieferer Nettoaufwand bei KST 154 Abschreibungen und Buchgewinne - 0,76 Mio. Franken
- höherer Nettoertrag bei KST 155 Beiträge + 0,35 Mio. Franken
- höherer Nettoertrag bei KST 160 Ordentliche Steuern + 1,29 Mio. Franken
- höhere Erträge bei KST 161 Grundstücksgewinnsteuern + 2,42 Mio. Franken

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

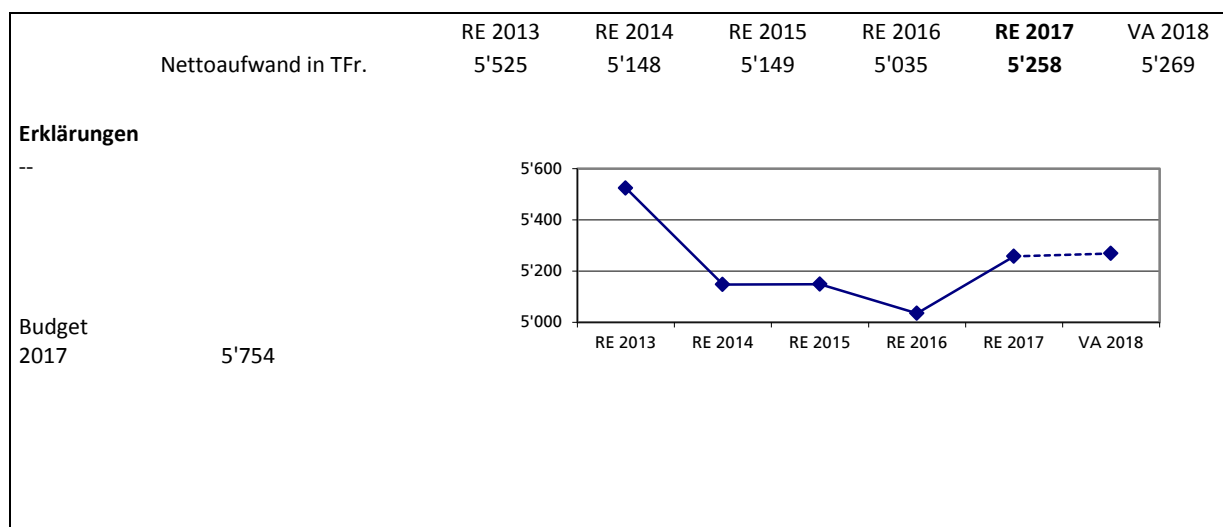
Abteilung Immobilien



Nettoaufwand gegenüber VA 2017: + 129'379 Franken

Personalaufwand gegenüber VA 2017: + 73'697 Franken
 Sachaufwand gegenüber VA 2017: - 388'733 Franken

Abteilungen Tief- und Hochbau (+ Planung)



Nettoaufwand gegenüber VA 2017: - 495'985 Franken

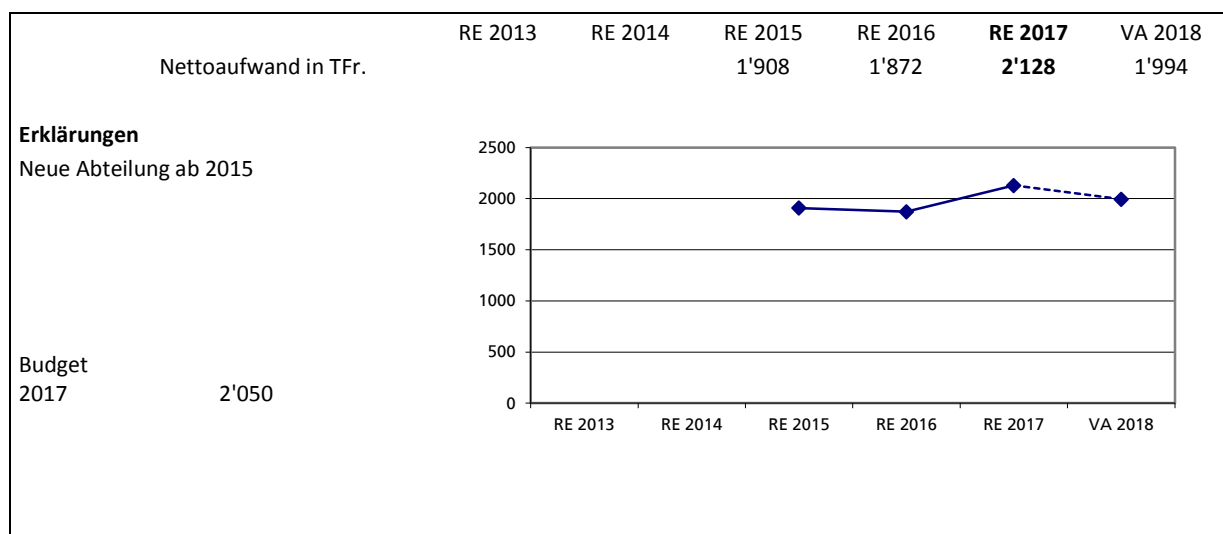
Personalaufwand gegenüber VA 2017: + 17'781 Franken
 Sachaufwand gegenüber VA 2017: - 71'262 Franken

Die grösste Abweichung:

– tieferer Nettoaufwand bei KST 221 Verwaltung - 0,21 Mio. Franken

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

Abteilung Kundendienste (ab 2015)

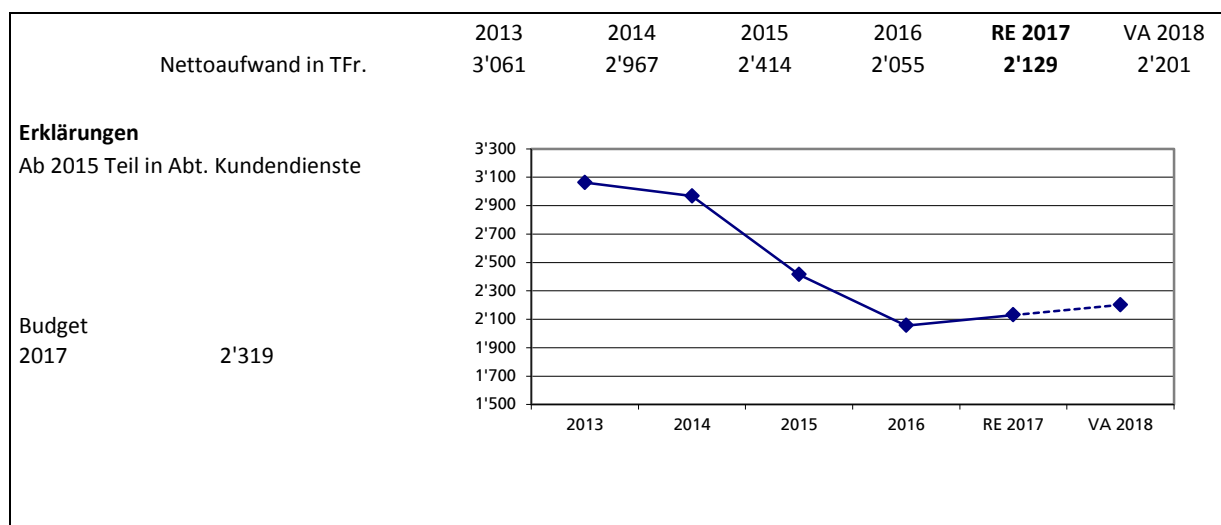


Nettoaufwand gegenüber VA 2017: + 77'745 Franken

Personalaufwand gegenüber VA 2017: + 18'728 Franken
 Sachaufwand gegenüber VA 2017: - 44'362 Franken

Die grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

Abteilung Sicherheit



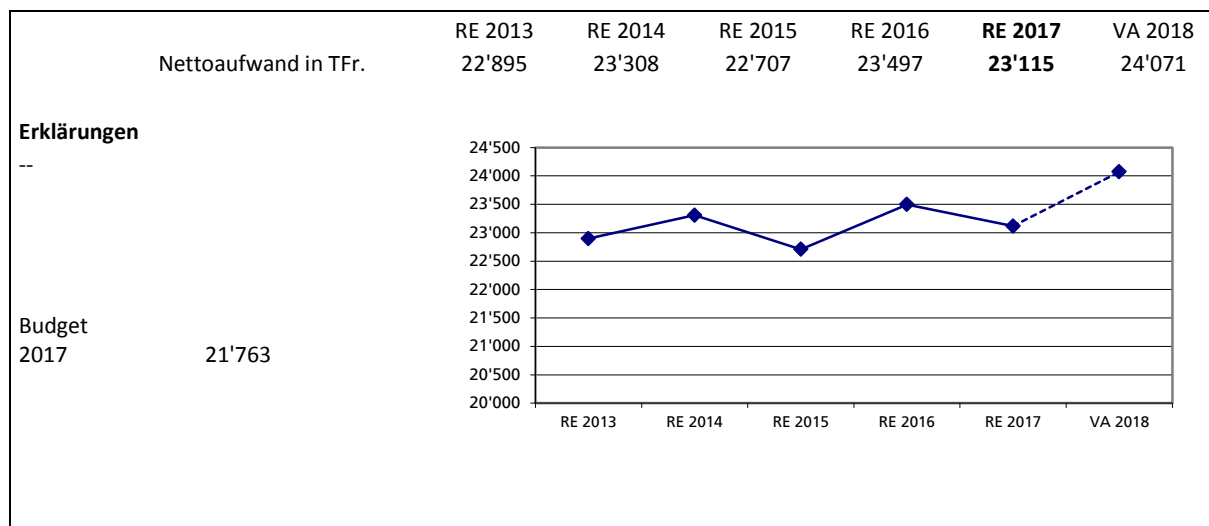
Nettoaufwand gegenüber VA 2017: - 189'195 Franken

Personalaufwand gegenüber VA 2017: - 36'454 Franken

Sachaufwand gegenüber VA 2017: - 120'534 Franken

Die grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

Abteilung Soziales



Nettoaufwand gegenüber VA 2017: + 1'351'770 Franken

Personalaufwand gegenüber VA 2017: + 40'212 Franken

Sachaufwand gegenüber VA 2017: + 120'278 Franken

Die grössten Abweichungen:

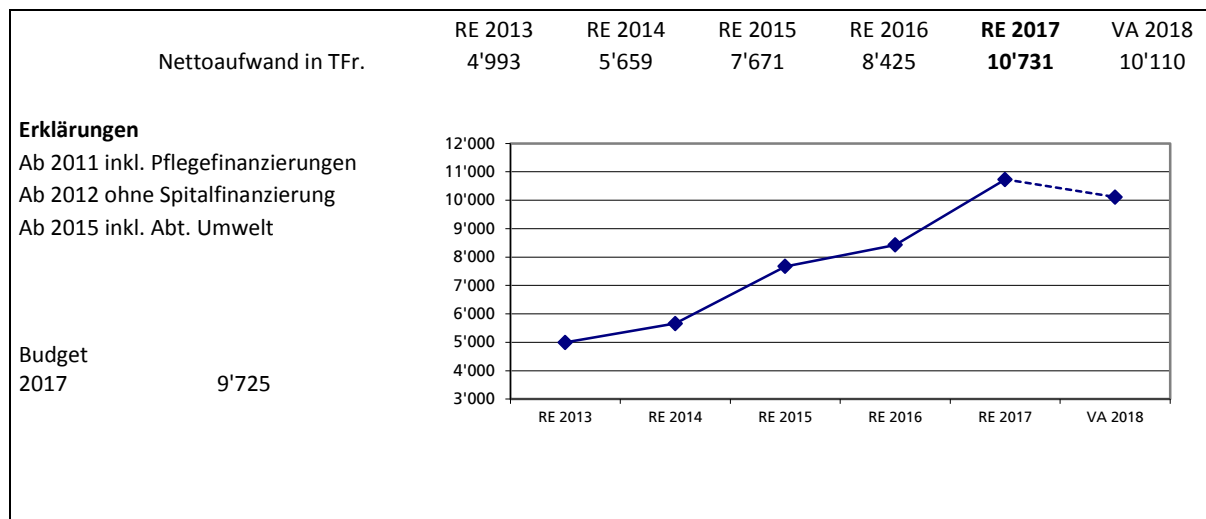
- höherer Nettoaufwand bei KST 502 Zusatzleistungen zur AHV/IV + 0,29 Mio. Franken
- höherer Nettoaufwand bei KST 505 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe + 0,64 Mio. Franken

- höherer Nettoaufwand bei KST 511 Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen

+ 0,44 Mio. Franken

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

Alter und Abteilung Umwelt



Nettoaufwand gegenüber VA 2017: + 1'006'815 Franken

Personalaufwand gegenüber VA 2017: + 39'983 Franken

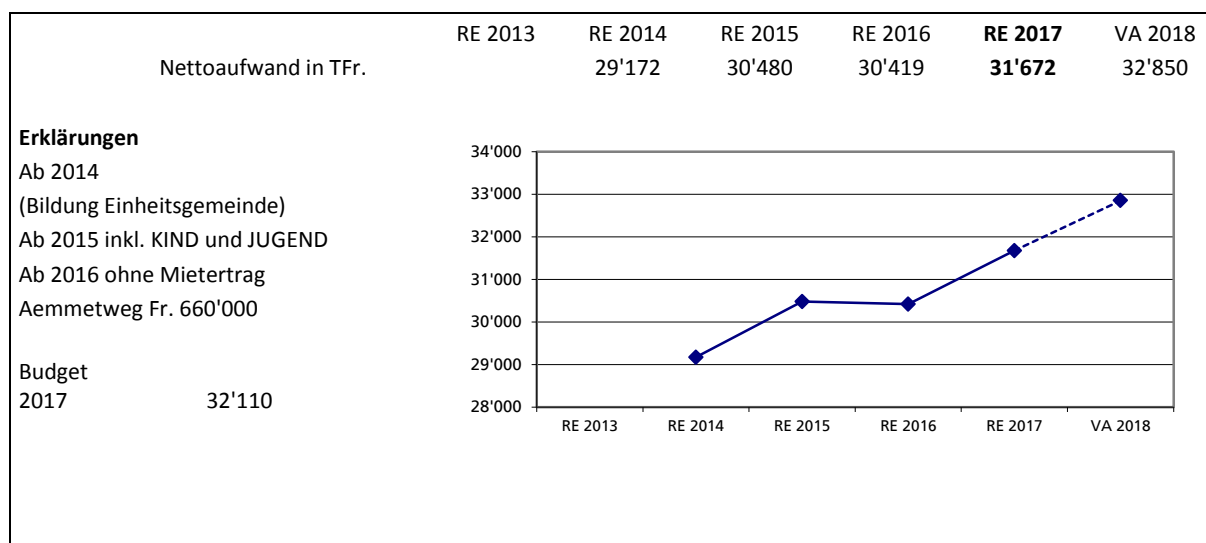
Sachaufwand gegenüber VA 2017: - 66'836 Franken

Die grössten Abweichungen:

- höherer Nettoaufwand bei KST 523 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime (+ 1,21 Mio. Franken, davon Rückstellung für MiGel Fr. 686'000)
- tieferer Nettoaufwand bei KST 561 Energie (- 0,19 Mio. Franken)

Die übrigen Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

Abteilungen Bildung + Jugend



Nettoaufwand gegenüber VA 2018:	- 437'793 Franken
Personalaufwand gegenüber VA 2018:	+ 41'447 Franken
Sachaufwand gegenüber VA 2018:	- 479'736 Franken

Die grösste Abweichung:

– tieferer Nettoaufwand bei KST 820 Primarstufe Allgemein - 0,46 Mio. Franken

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

Globalbudgets

Sport + Freizeit

Die Sport- und Freizeitanlagen schliessen das Rechnungsjahr 2017 mit einem Defizit von Fr. 504'767.81 ab. Das Globalbudget sah ein Defizit von 709'000 Franken vor. Die Differenz von Fr. 204'232.19 wird dem Vortragskonto Globalbudget Sport + Freizeit gutgeschrieben. Dieses beläuft sich per Ende 2017 neu auf Fr. 331'560.84.

Alterswohnheim Am Wildbach (AWH)

Das Alterswohnheim schliesst das abgelaufene Jahr mit einem Verlust von Fr. 969'890.89 ab. Das Globalbudget sah einen Aufwandüberschuss von 755'000 Franken vor. Der Differenzbetrag von Fr. 214'890.89 wird dem Vortragskonto Globalbudget AWH entnommen, welches dadurch per 31.12.2017 neu einen Saldo von Fr. 1'031'270.66 aufweist.

Heilpädagogische Schule Wetzikon

Der Gewinn von Fr. 14'225.42 wird dem Vortragskonto Globalbudget HPSW gutgeschrieben, welches dadurch per 31.12.2017 neu einen Saldo von Fr. 867'090.34 aufweist.

Spezialfinanzierungen

Die spezialfinanzierten Bereiche Abwasserbeseitigung (Kanalisation und Kläranlage) und Abfallbeseitigung wiesen zu Beginn des Rechnungsjahres 2017 ein Vermögen von rund 16,16 Mio. Franken auf. Dieses Vermögen hat sich im Laufe des Jahres um rund 1,18 Mio. Franken (VJ 0,79 Mio.) auf rund 17,34 Mio. Franken erhöht. Nachstehend sind die Einzelheiten zu den Betriebsrechnungen aufgeführt:

Abwasserbeseitigung

An Abwassergebühren sind im Jahr 2017 rund 3'751'500 Franken (VJ 3'746'100) eingegangen.

Im Bereich Kanalisationen wurden Bruttoinvestitionen von rund 0,91 Mio. Franken getätigt. Unter Berücksichtigung der ausserordentlich hohen Kanalisationsanschlussgebühren von 1,47 Mio. Franken fielen die Nettoinvestitionen rund 0,83 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert:

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Differenz
Nettoinvestitionen Kanalisation	- 558'919	270'000	- 828'919
Nettoinvestitionen ARA	441'686	500'000	- 58'314
Nettoinvestitionen total	- 117'233	770'000	- 887'233
Abschreibungen Kanalisation und ARA	1'038'767	1'244'000	- 205'233
	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Verwaltungsvermögen	8'597'000	7'441'000	- 1'156'000
Nettoguthaben ggü. Steuerhaushalt	<u>4'485'777</u>	<u>6'639'359</u>	<u>2'153'582</u>
Spezialfinanzierung Abwasser	13'082'777	14'080'359	997'582

Abfallbeseitigung

Der Bereich Abfallbeseitigung schliesst im Rechnungsjahr 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 185'482.47 zu Gunsten des Spezialfinanzierungskontos Abfall ab.

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Verwaltungsvermögen	0	0	0
Nettoguthaben ggü. Steuerhaushalt	<u>3'072'083</u>	<u>3'257'566</u>	<u>185'483</u>
Spezialfinanzierung Abfall	3'072'083	3'257'566	185'483

Stadtwerke

Die Rechnung 2017 der Stadtwerke schliesst gesamthaft mit einem Gewinn von 7'916'199 Franken ab:

Stromversorgung: Fr. 3'815'080.75
 Gasversorgung: Fr. 3'145'836.67
 Wasserversorgung: Fr. 955'281.58

Das Eigenkapital beträgt per Ende 2017 42,412 Mio. Franken, was bei einem Anlagevermögen (abzuschreibendes Verwaltungsvermögen) von 29,830 Mio. Franken einen Anlagedeckungsgrad von 142,18 % (Vorjahr: 120,89 %) ergibt.

Die Details können dem Beschluss der Energiekommission zur Jahresrechnung 2017 entnommen werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von rund 13,36 Mio. Franken (Budget: 19,05 Mio. Franken) ab.

Die wesentlichen Punkte auf einen Blick:

Gliederung nach Institutionen Netto-Ausgaben (+) resp. -Einnahmen (-)	Rechnung (in Fr.)	Voranschlag (in Fr.)	Abweichung
20+22 Abteilungen Hoch- und Tiefbau	2'806'562	5'235'000	- 46.39 %
<i>davon Strassenbauten (KST 203 + 223)</i>	2'807'238	3'230'000	- 13.09 %
30 Abteilung Immobilien	1'202'299	1'700'000	- 29.28 %
40 Sport + Freizeit	- 97'591	220'000	- 144.36 %
45 Abteilung Sicherheit	192'093	586'000	- 67.22 %
70 Stadtwerke	5'748'005	8'760'200	- 34.39 %
80 Bildung	2'883'350	2'610'000	+ 10.47 %
Einzelne grössere Projekte (> Fr. 300')			
Ausgaben (+) resp. Einnahmen (-)			
Sanierung Stationsstrasse 2. Etappe	696'229	590'000	+ 18.00 %
Sanierung Usterstrasse	1'350'579	1'100'000	+ 22.78 %
Stadthaus, Auslösung Post	850'889	800'000	+ 6.36 %
Schulhaus Feld, Erweiterung	1'232'421	-	
Schulhaus Walenbach, Flachdächer	936'214	-	

In der Investitionsrechnung ist die Budgetierung der Jahrest ranchen einzelner Projekte schwierig und kann daher in der Jahresrechnung zu grösseren Abweichungen führen. Die grösseren Abweichungen sind in Anhang 2 (Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Investitionsrechnung) ersichtlich.

Konsolidierte Zahlen

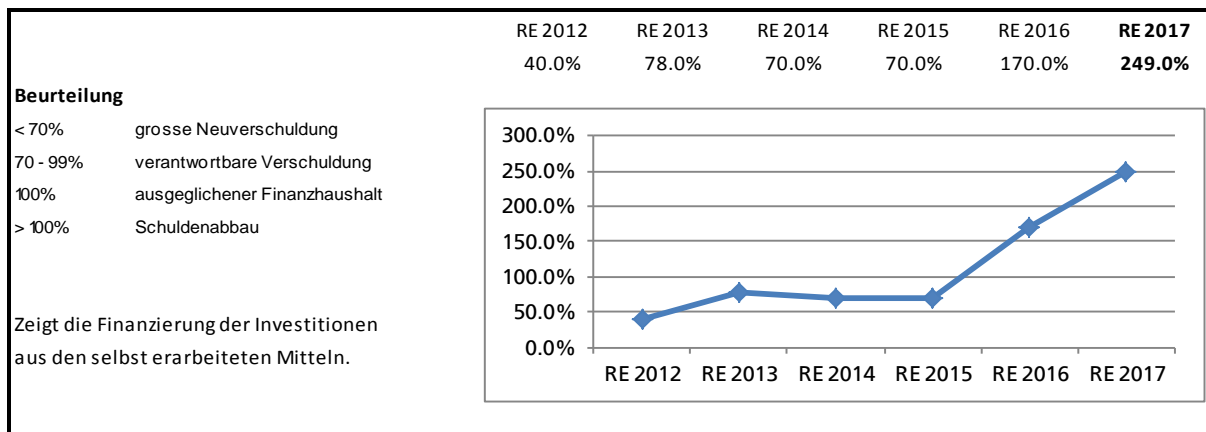
	Politische Gemeinde (in Fr.)	Sekundar- schulgemeinde (in Fr.)	Konsolidiert (in Fr.)
Aufwand Laufende Rechnung	220'293'099.19	24'318'872.90	244'611'972.09
Ertrag Laufende Rechnung	226'138'943.15	23'332'761.03	249'471'704.18
Ergebnis Laufende Rechnung	5'845'843.96	- 986'111.87	4'859'732.09
<i>Voranschlag 2017</i>	<i>1'785'600.00</i>	<i>- 1'624'100.00</i>	<i>161'500.00</i>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	13'044'265.07	31'606.40	13'075'871.47
<i>Voranschlag 2017</i>	<i>18'791'200.00</i>	<i>300'000.00</i>	<i>19'091'200.00</i>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	312'197.65	0.00	312'197.65
Neuverschuldung (+) / Entschuldung (-)	- 9'061'046.31	- 1'195'888.13	- 10'256'934.44
<i>Voranschlag 2017</i>	<i>- 651'500.00</i>	<i>- 337'900.00</i>	<i>- 989'400.00</i>

Das konsolidierte Finanzierungsergebnis hat sich gegenüber den Budgets 2017 dank den besseren Ergebnissen der Laufenden Rechnungen und des tieferen Investitionsvolumens um rund 9,3 Mio. Franken verbessert.

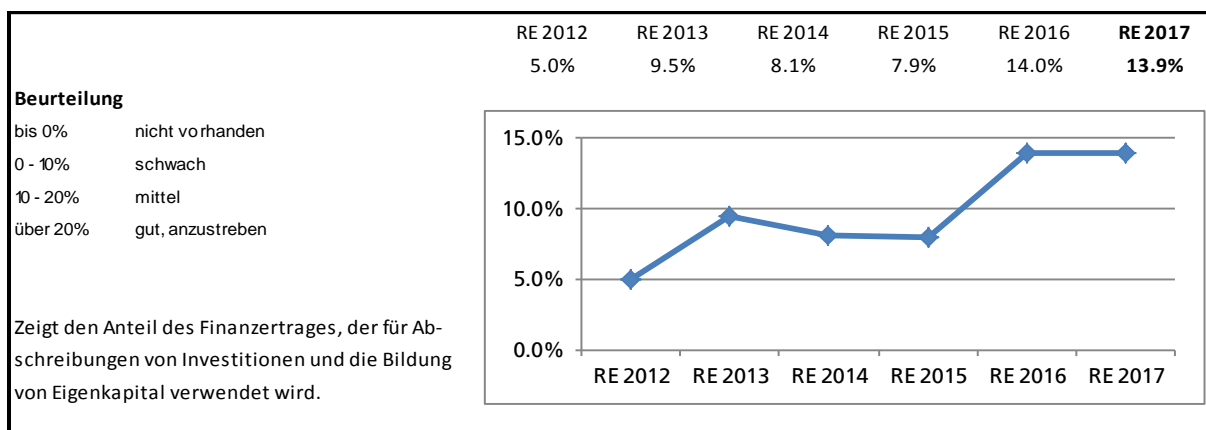
Finanzkennzahlen

Langfristiges finanzpolitisches Ziel einer Gemeinde soll ein ausgeglichener Finanzhaushalt, eine volle Selbstfinanzierung der Investitionen und eine Begrenzung der Verschuldung sein. Nachfolgend die wichtigsten Finanzkennzahlen (Datenquelle swissbroke.ch):

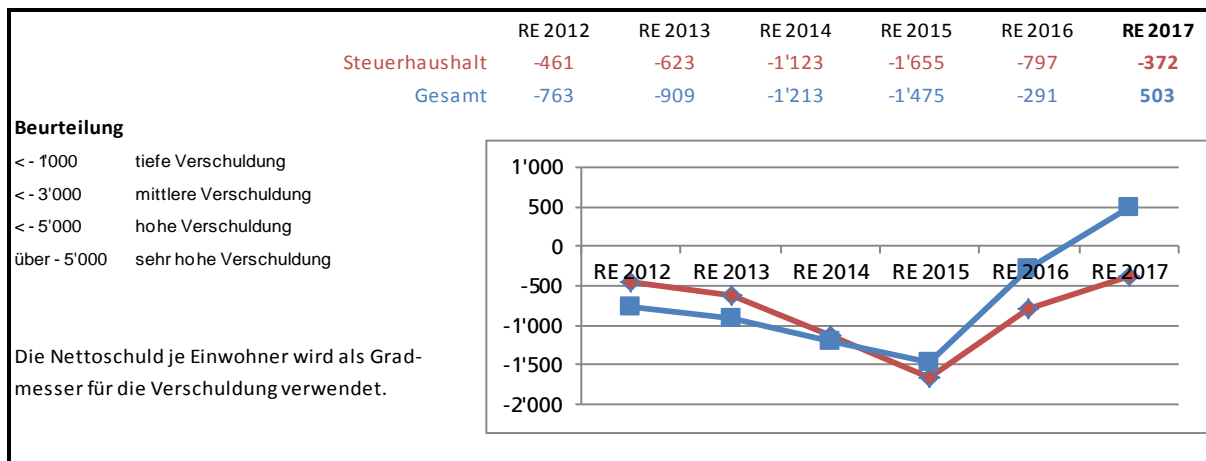
Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Gebührenhaushalt)



Selbstfinanzierungsanteil (inkl. Gebührenhaushalt)



Nettovermögen/-schuld pro Einwohner Gesamt- und Steuerhaushalt



Erwägungen des Stadtrates

Die Laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 5'845'843.96 ab, was einer Verbesserung zum Budget von rund 4 Mio. Franken entspricht.

Der Stadtrat ist sehr erfreut, dass trotz den um total rund 2,2 Mio. Franken höher ausfallenden Auslagen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe, den Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime ein so positives Ergebnis erzielt wurde. Ein Ertragsüberschuss in dieser Höhe konnte in den letzten 20 Jahren nicht erzielt werden.

Im Verwaltungsvermögen wurden Investitionen von rund 13 Mio. Franken getätigt. Das sind rund 5,8 Mio. Franken bzw. 31 % weniger als die im Voranschlag 2017 eingestellten 18,8 Mio. Franken; unter den Voranschlagszahlen liegen vor allem die Investitionen bei den Stadtwerken (- 3 Mio. Franken).

Als Folge davon hat sich einerseits der Finanzierungsüberschuss II gegenüber dem Voranschlag um rund 8,41 Mio. Franken auf rund 9,06 Franken vergrössert (= Schuldenabbau) und andererseits die Nettoschuld je Einwohner/in im Steuerhaushalt per Ende 2017 um 425 Franken auf 372 Franken verringert.

Die finanzpolitische Zielsetzung, dass die Nettoverschuldung resp. das Nettovermögen im Steuerhaushalt auf max. 2'000 Franken pro Kopf begrenzt wird und sich langfristig in einer Bandbreite von - 2'000 und + 2'000 Franken bewegt, wird gut erfüllt.

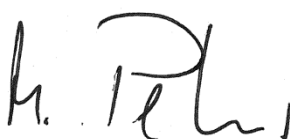
Im Ergebnis enthalten ist der Anteil Finanzausgleich für die Politische Gemeinde von 29'258'593 Franken (inkl. Sekundarschulgemeinde 35'528'291 Franken), was rund 59,5 Steuerfussprozenten (inkl. Sekundarschulgemeinde: rund 72,3 Steuerfussprozent) entspricht und die grosse Abhängigkeit der Stadt Wetzikon von dieser Einnahmequelle unterstreicht.

In den Prozessen zu den Budgets 2015 bis 2018 sind auf Stufe Verwaltung, Stadtrat und Grosse Gemeinderat grosse Anstrengungen unternommen worden, den Haushalt der Politischen Gemeinde Wetzikon zu entlasten, um den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt mittel- bis langfristig zurückzugewinnen. Jüngst hat der Stadtrat an seiner Klausur vom 9. März 2018 das Investitionsprogramm 2019 – 2022 wiederum den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst und die einzelnen Investitionsprojekte priorisiert. Er wird voraussichtlich an seiner Sitzung vom 4. April 2018 den aktualisierten Finanzplan 2018 – 2022 verabschieden und ihn parallel mit der Jahresrechnung 2017 dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnis bringen.

Im Namen des Stadtrates



Ruedi Rüfenacht
Präsident



Marcel Peter
Stadtschreiber

Aktenverzeichnis

- Jahresrechnung 2017 Politische Gemeinde Wetzikon
- Anhänge 1 und 2

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Peter', written in a cursive style.

Marcel Peter, Stadtschreiber